



Seniorenpolitisches Gesamtkonzept Puchheim - Zwischenbericht



WARUM SENIORENPOLITISCHE MAßNAHMEN?

Leitbild im Bereich „Soziales“ für die Stadt Puchheim: Förderung des selbstbestimmten Lebens von Senioren

- Zum aktuellen Stand sind 25% der Bewohner in Puchheim 65 Jahre und älter.
- Bedarfe der älteren Menschen ändern sich: Der Wunsch nach Wohnen bleiben zu Hause steht an erster Stelle → Ambulant vor Stationär.
- Seniorenpolitische Maßnahmen können ein selbstbestimmtes Leben im Alter unterstützen.

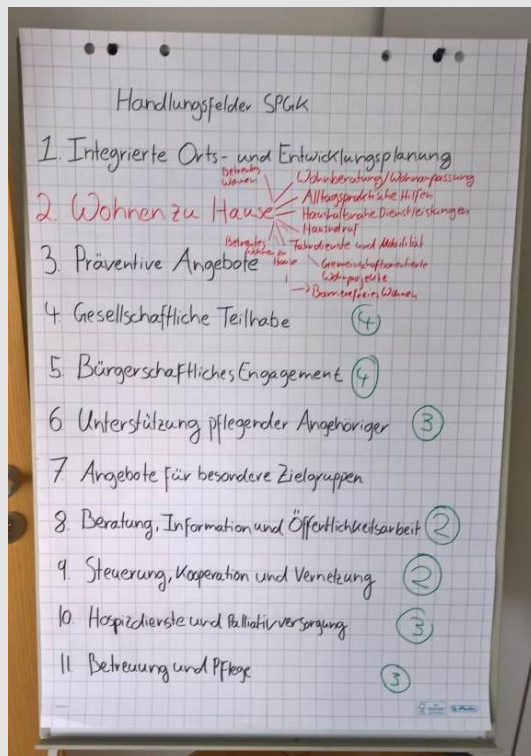


SENIORENPOLITISCHES GESAMTKONZEPT LANDKREIS FÜRSTENFELDBRUCK

- Im Jahr 2010 wurde das Seniorenpolitische Gesamtkonzept für den Landkreis Fürstfeldbruck veröffentlicht
- Es beinhaltet eine Bestandsanalyse sowie Prognosen zu den Herausforderungen für die Kommunen in der Zukunft
- Inhalte:
 - 1. Integrierte Orts- und Entwicklungsplanung
 - 2. Wohnen zu Hause
 - 3. Präventive Angebote
 - 4. Gesellschaftliche Teilhabe
 - 5. Bürgerschaftliches Engagement
 - 6. Betreuung und Pflege
 - 7. Unterstützung pflegender Angehöriger
 - 8. Angebote für besondere Zielgruppen
 - 9. Beratung, Information und Öffentlichkeitsarbeit
 - 10. Steuerung, Kooperation und Vernetzung
 - 11. Hospizdienste und Palliativversorgung



BEARBEITUNG VON SENIORENPOLITISCHEN MAßNAHMEN PUCHHEIM



1. Wohnen zu Hause
2. Beratung, Information und Öffentlichkeitsarbeit / Steuerung, Kooperation und Vernetzung
3. Unterstützung pflegender Angehöriger / Hospizdienste und Palliativversorgung / Betreuung und Pflege
4. Gesellschaftliche Teilhabe / Bürgerschaftliches Engagement
5. Angebote für besondere Zielgruppen / Präventive Angebote
6. Integrierte Orts- und Entwicklungsplanung



VORGEHEN BEARBEITUNG THEMA „WOHNEN ZU HAUSE“

Voraussetzungen sind Kenntnisse zu:

- Demografischen Strukturen
- Angebotsvielfalt vor Ort
- Bedarfssituation im ambulanten Bereich



VORGEHEN BEARBEITUNG THEMA „WOHNEN ZU HAUSE“

Umsetzung

- Erfassung lokaler Angebote „Wohnen zu Hause“
- Klärung der Bekanntheit der lokalen Angebote
- Entwicklung von Maßnahmen zur Verbesserung der Bekanntheit der Angebote
- Planung und Durchführung der Bedarfsanalyse zu den Angeboten „Wohnen zu Hause“



WOHNEN ZU HAUSE – AKTUELLER STAND

1. Angebotsvielfalt vor Ort „Wohnen zu Hause“ Puchheim

- Aufbau eines Netzwerkes zum Thema „Wohnen zu Hause“, Entwicklung Kontaktdatenbank mit Informationsmaterialien, Entwicklung von ersten Öffentlichkeitsmaßnahmen zu dem Themenbereich „Wohnen zu Hause“, Identifikation der fehlenden Angebote, Konkretisierung der geleisteten Ehrenamtsarbeit für das „Wohnen zu Hause“.

2. Bedarfsanalyse im ambulanten Bereich

- Durchführung Gesprächsrunden mit Einrichtungsleitungen der Pflegeeinrichtungen zur Bedarfsklärung nach Angeboten zum „Wohnen zu Hause“ (Dienstleistungen, Bedarf, Kapazitäten, Rolle des Ehrenamts, Kooperationsstrukturen)

WOHNEN ZU HAUSE – ZIELE



- Entwicklung Seniorenwegweiser Puchheim
- Öffentlichkeitsmaßnahmen zum „Wohnen zu Hause“
 - Hausnotruf
 - Angebote der Sozialeinrichtungen
- Förderung des Ehrenamts im Bereich „Wohnen zu Hause“
- Förderung der Kooperationsstrukturen im Bereich der ambulanten Pflege

Parallel zur weiteren Bearbeitung des Seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes:

- Konzeption für eine zentrale Anlaufstelle in Puchheim